



Swiss Insurance Medicine

Interessengemeinschaft Versicherungsmedizin Schweiz
Communauté d'intérêts suisse de la médecine des assurances
Comunità d'interessi svizzera medicina assicurativa

Position der SIM zur BSV-Studie: Ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung der medizinischen Gutachterinnen und Gutachter

Input und Moderation der Diskussion

Dr. med. Gerhard Ebner, M.H.A.

Präsident der SIM

Eingangsreferat

Dr. med. Bruno Soltermann, MAS Versicherungsmedizin

Vorsitzender der Weiter- und Fortbildungskommission der SIM

Agenda

- Input zur Gutachtenqualität
 - Entwicklung der Begutachtung in der Schweiz
 - Kurzdarstellung der BSV-Studie
 - Gedanken zum Handlungsbedarf und den Empfehlungen
 - Fazit
-
- Diskussion mit Inputs der Teilnehmenden

Input: Etablierte Kriterien zur Gutachtenqualität

- Diverse Einzelkriterien
- Formale Gestaltung
- Verständlichkeit
- Transparenz
- Vollständigkeit
- Medizinisch-wissenschaftliche Grundlagen
- Wirtschaftlichkeit
- **Nachvollziehbarkeit als übergeordnetes Kriterium**

Deutsche Rentenversicherung 2011

Input: Etablierte Kriterien für den Erfolg von Leitlinien

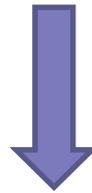
- Akzeptanz
- Adäquate Vergütung
- Bedarf
- methodische und fachlich-inhaltliche Qualität
- Aktualität
- Verfügbarkeit
- **Qualitätsmanagement**

Wollny et al. 2009, Kopp 2010 u. 2011, Selbmann und Kopp 2005

Entwicklung der Begutachtung in der Schweiz

Untersuchung von Meine 1998

262 Gutachten aus dem Unfallversicherungsbereich der
Privatversicherer untersucht



35% einwandfrei

36% lückenhaft

29% schwer mangelhaft

Meine Jacques

Die ärztliche Unfallbegutachtung in der Schweiz - Erfüllt sie die heutigen Qualitätsanforderungen?

Swiss Surgery 1998;4:53-7

Entwicklung der Begutachtung in der Schweiz

Deutschschweiz

1998 /1999



Suva – SVV

2000 - 2004



Suva – SVV – FMH

Ab 2005



Swiss Insurance Medicine

Romandie

Seit Jahren



ARPEM

2000 - 2004



Suva – SVV – FMH

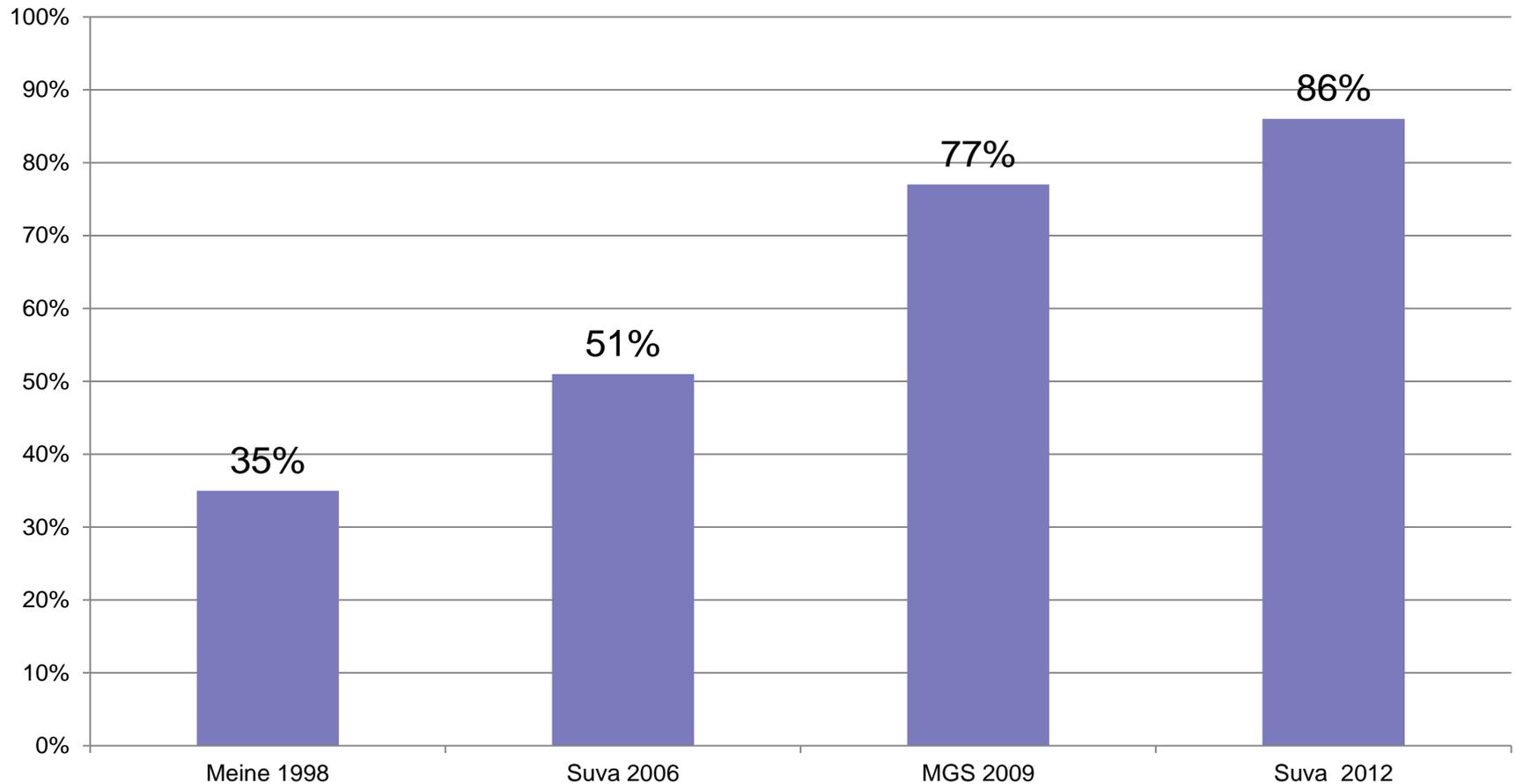
Ab 2005



Swiss Insurance Medicine

Qualitätssteigerung der Begutachtung

Prozentsatz der brauchbaren Gutachten



Gründe für Qualitätssteigerung in der medizinischen Begutachtung

- Unklar, es sprechen aber folgende Umstände dafür:
 - Gutachterkurse der Swiss Insurance Medicine
 - Evaluationen der Gutachten
 - Keine Aufträge mehr an ungenügende Gutachter

Kurzdarstellung der BSV-Studie

Forschungsprojekt:
Ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung der
medizinischen Gutachterinnen und Gutachter

Präsentation des Schlussberichts
SIM-Jahrestagung in Olten am 15. März 2018

Dr. med. Birgit Laubereau, MPH
Interface Politikstudien Forschung Beratung Luzern

Ausgangslage

- Forschungsprojekt im Rahmen des 3. Forschungsprogramm des BSV (FoP-IV 2016 bis 2020), welches auf aktuellen Forschungsbedarf im Bereich der Invaliden-versicherung (IV) abzielt.

- Demnach sieht sich das IV-Gutachterwesen derzeit 2 zentralen Herausforderungen gegenüber:
 1. Anzahl medizinischer Gutachter/-innen zu gering, um konstant eine wünschenswerte zügige Bearbeitung von Gutachten zu ermöglichen.

 2. Qualität der Gutachten und die Qualifikation der Gutachter/-innen werden in der Öffentlichkeit häufig in Zweifel gezogen.

Charakterisierung Gutachter/-innen (I)

Soziodemografische Angaben IV-Gutachter/-innen

- 2/3 Männer
- 90% Berufserfahrung >15 Jahre
- 70% Vollzeitpensum ärztliche Tätigkeit
- 60% gutachterlich tätig in D-CH, 38% in F-CH, 6% im Tessin

Bildungsprofil IV-Gutachter/-innen

- Grundsätzlich breites Spektrum Facharzttitel mit Häufungen
 - 44% Psychiatrie/Psychotherapie
 - 20% Allgemeine Innere Medizin
 - 10% Neurologie und 8% Rheumatologie
- 73% mit Fortbildungsabschlüssen Versicherungsmedizin, am häufigsten SIM-Zertifikate
 - am meisten in polydisziplinären Gutachterstellen
 - am wenigsten im Spital

Charakterisierung Gutachter/-innen (II)

Institutionelle Anbindung

- 61% hauptberuflich in einer Praxis und 18% Spital
 - davon arbeiten 60% für polydisziplinäre Gutachterstelle (meist freischaffend)
- 14% polydisziplinäre Gutachterstelle, $\frac{3}{4}$ freischaffend

Stellenwert der Gutachtertätigkeit

- diverse Auftraggeber für Gutachten (z.B. Unfallversicherung)
- 25% investiert mehr als die Hälfte der Arbeitszeit
- IV-Gutachten: im Schnitt 25 pro Jahr; minimal 1, maximal 200

Variation Profile nach Art des Gutachtens

- Art des Gutachtens nicht trennscharf, wenig Variation
- Tendenziell bei polydisziplinären Gutachten:
Anteil sehr erfahrene Ärzte/-innen sowie Teilzeit höher

Handlungsbedarf aus Sicht der Befragten und Lösungsvorschläge

IV-Stellen

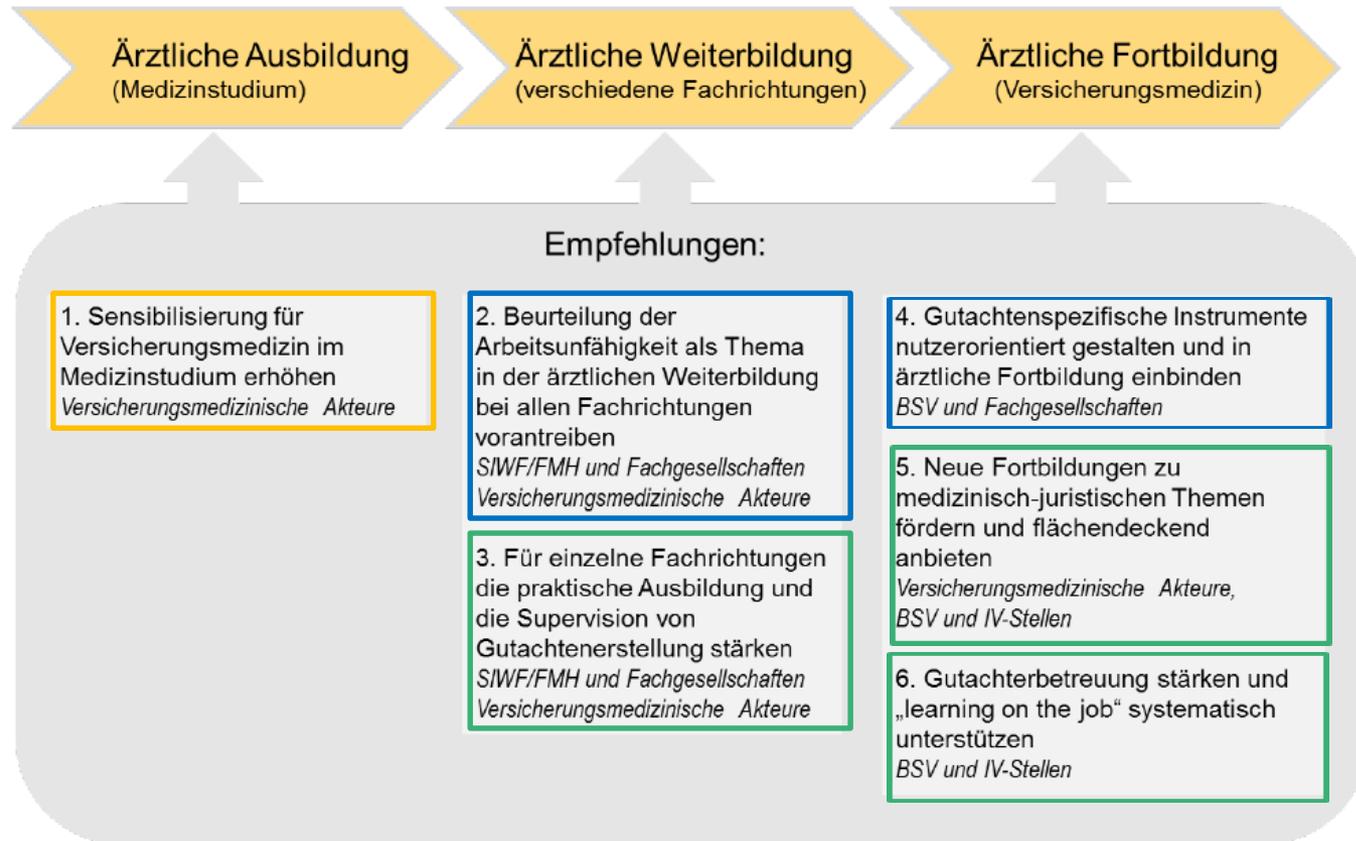
- Haupt-Herausforderung ist geeignete Gutachter/-innen zu finden:
z.T. geringe Anzahl von Gutachtern/-innen, Auswahlmöglichkeiten
→ Investition in Bildungsangebote für Gutachter/-innen ,
Stärkung der Qualitätssicherung

Bildungsverantwortliche

- Handlungsbedarf in allen Bildungsphasen
→ Förderung der Sensibilisierung, Beurteilung Arbeitsunfähigkeit,
juristisch-medizinische Fortbildungen, praktische Fertigkeiten

Gutachter/-innen

- Häufig Herausforderungen bei Durchführung der IV-Mandate
(Spannungsfeld Anforderungen und Entlohnung)
→ Verbesserung Auftragserteilung, Aktenlage, Vergütung
- 2/3 mit Bildungsangeboten zufrieden, 1/3 unzufrieden
→ stärkerer Praxisbezug, medizinisch-juristische Fortbildungen



Gedanken zum Handlungsbedarf und den Empfehlungen

Handlungsbedarf aus Sicht der Befragten und Lösungsvorschläge

IV-Stellen

- Haupt-Herausforderung ist geeignete Gutachter/-innen zu finden:
z.T. geringe Anzahl von Gutachtern/-innen, Auswahlmöglichkeiten
→ Investition in Bildungsangebote für Gutachter/-innen ,
Stärkung der Qualitätssicherung

Bildungsverantwortliche

- Handlungsbedarf in allen Bildungsphasen
→ Förderung der Sensibilisierung, Beurteilung Arbeitsunfähigkeit,
juristisch-medizinische Fortbildungen, praktische Fertigkeiten

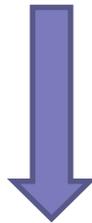
Gutachter/-innen

- Häufig Herausforderungen bei Durchführung der IV-Mandate
(Spannungsfeld Anforderungen und Entlohnung)
→ Verbesserung Auftragserteilung, Aktenlage, Vergütung
- 2/3 mit Bildungsangeboten zufrieden, 1/3 unzufrieden
→ stärkerer Praxisbezug, medizinisch-juristische Fortbildungen

Handlungsbedarf der IV betreffend Anzahl

SIM zertifizierte Gutachterinnen und Gutachter seit 2008

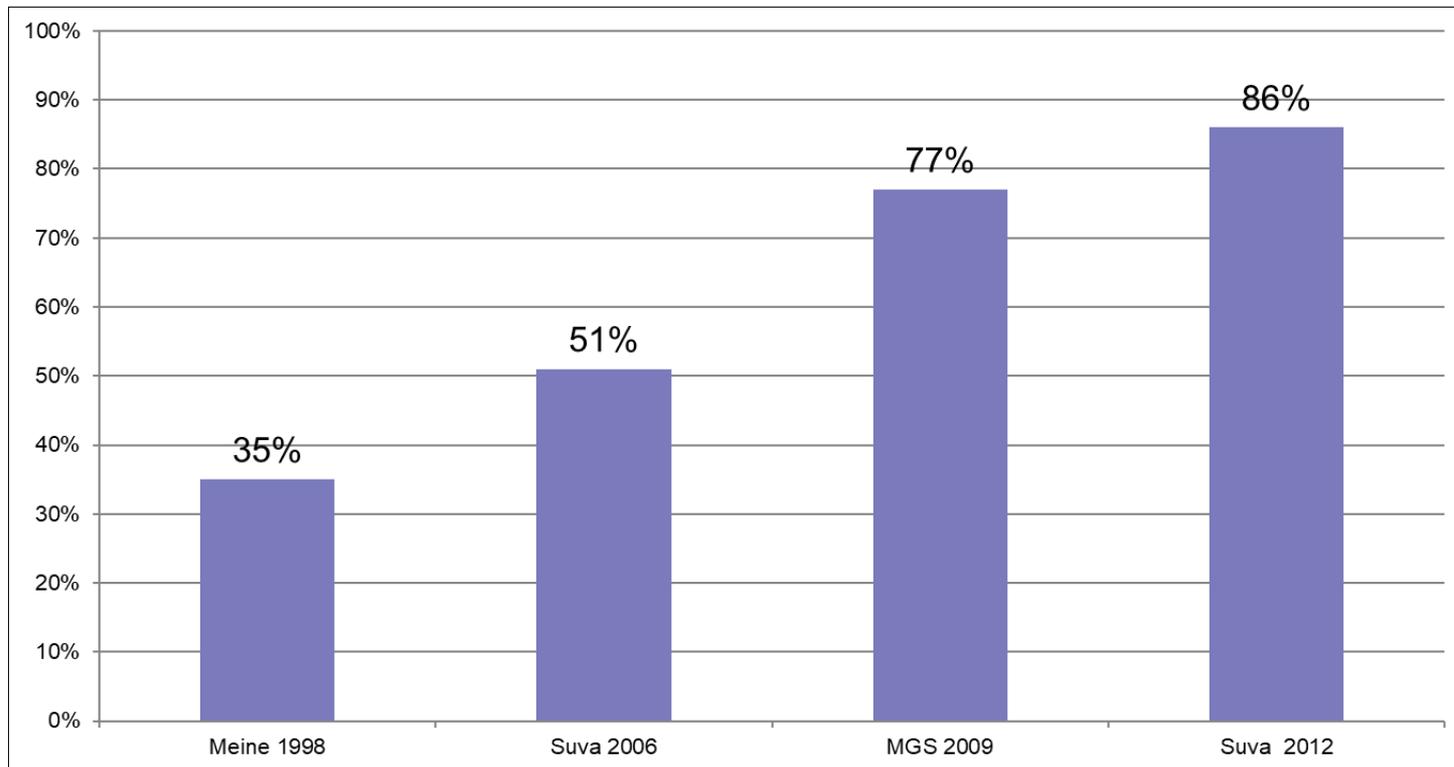
Fachrichtung	Gesamtzahl	Aktuell auf SIM-Webseite
Medizin	1377	750
Neuropsychologie	57	51
Chiropraxis	8	5



Beachtliche Zahl an Gutachtern

Handlungsbedarf der IV betreffend Qualität

Steigerung Prozentsatz brauchbarer Gutachten



Handlungsbedarf aus Sicht der Befragten und Lösungsvorschläge

IV-Stellen

- Haupt-Herausforderung ist geeignete Gutachter/-innen zu finden:
z.T. geringe Anzahl von Gutachtern/-innen, Auswahlmöglichkeiten
→ Investition in Bildungsangebote für Gutachter/-innen ,
Stärkung der Qualitätssicherung

Bildungsverantwortliche

- Handlungsbedarf in allen Bildungsphasen
→ Förderung der Sensibilisierung, Beurteilung Arbeitsunfähigkeit,
juristisch-medizinische Fortbildungen, praktische Fertigkeiten

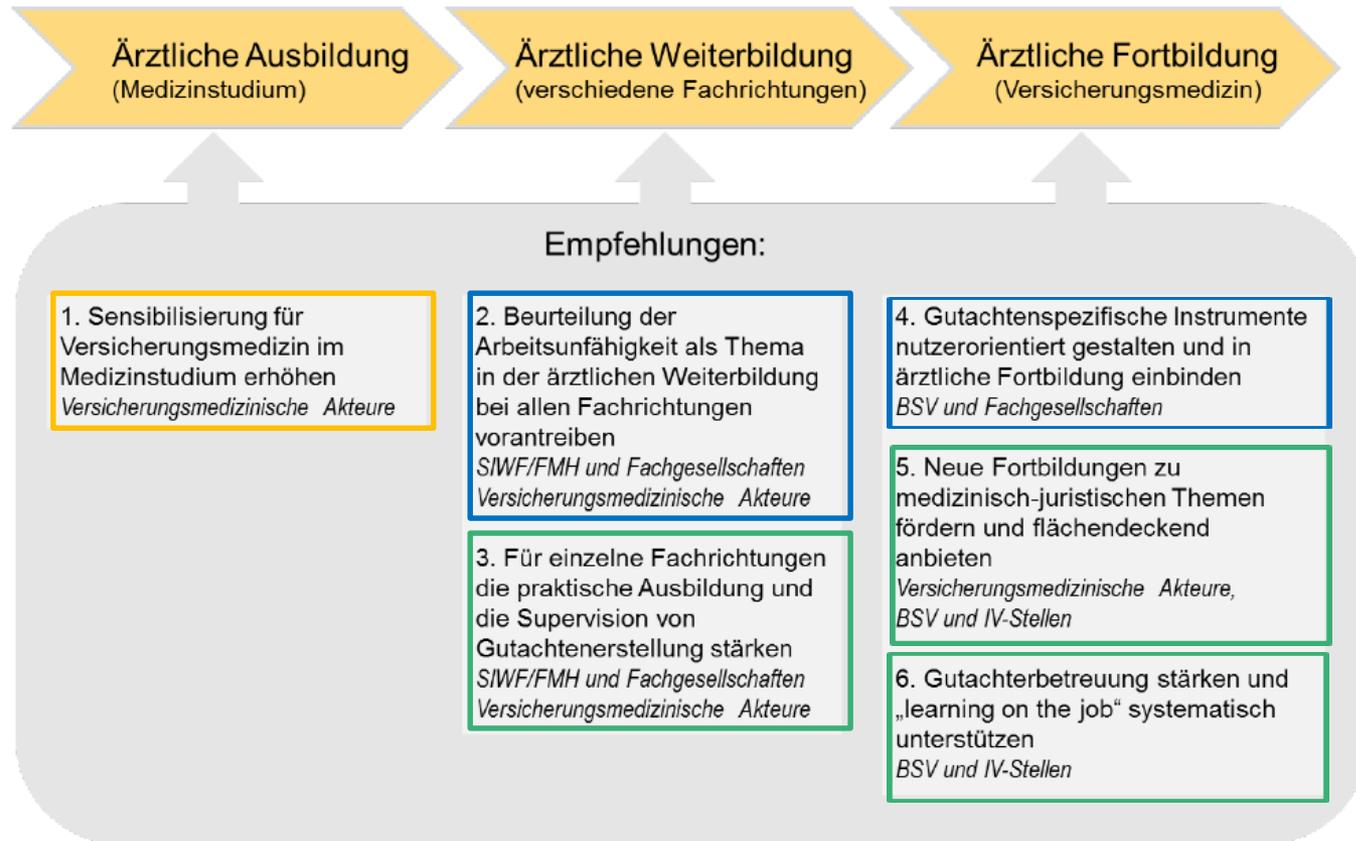
Gutachter/-innen

- Häufig Herausforderungen bei Durchführung der IV-Mandate
(Spannungsfeld Anforderungen und Entlohnung)
→ Verbesserung Auftragserteilung, Aktenlage, Vergütung
- 2/3 mit Bildungsangeboten zufrieden, 1/3 unzufrieden
→ stärkerer Praxisbezug, medizinisch-juristische Fortbildungen

Handlungsbedarf aus Sicht der Gutachterinnen und Gutachter

Verbesserung Auftragserteilung, Aktenlage, Vergütung

- Fragebogen der IV
 - So viel Fragen wie nötig, so wenige wie möglich
 - Massengeschäft
- Vergütung durch Verträge für polydisziplinäre Gutachten
- Vergütung durch Tarmed 1.08 BR



Empfehlung 1

Sensibilisierung für Versicherungsmedizin im Medizinstudium erhöhen

PROFILES

Principal Relevant Objectives and a Framework for Integrative Learning and Education in Switzerland Bern, March 15th 2017 (SIWF, Fakultäten, BAG)

- GO 1.22 (EXP) Take Swiss legislation into account in the care of the patients, in particular coverage for disease, accidents, occupational disease and disability; display awareness and respect for the rights of the patient.
- GO 4.6 (LEA) Identify the roles and describe the functions of the health and invalidity insurance system and its impact on health and health care at both individual and collective levels
- GO 5.1 (ADV) Recognize issues, settings, circumstances, or situations that require advocacy on behalf of patients, professions, or the general population, keeping in mind the structure and function of the healthcare system and insurance coverage of disease, accidents and disability in Switzerland
- **Leider keine einzige Empfehlung zum Vorgehen!**

Massnahme zu Empfehlung 1

Gespräche mit der

- Schweizerischen Medizinischen Interfakultätskommission

und dem

- SIWF

- Vorschlag für ein Modul zur Vermittlung der ärztlichen Rolle in der Versicherungsmedizin

Empfehlung 2

Beurteilung der AUF in der Weiterbildung in allen Fachrichtungen vorantreiben

- SIM führt seit vielen Jahren ein kostenloses Modul zur Beurteilung der AUF (Dauer 60 – 90 Minuten)
- Es kann beim Sekretariat der SIM angefordert werden
- Referenten werden von der SIM gestellt
- Es eignet sich für Weiter- und Fortbildungen in Spitälern, Hausarzttreffen, Facharzttagungen, Kongressen
- Das AUF-Modul wird zurzeit überarbeitet und sollte im Laufe 2019 wieder einsatzbereit sein

Empfehlung 3

Für einzelne Fachrichtungen die praktische Ausbildung und die Supervision von Gutachtenerstellung stärken

SIWF/FMH und die Fachgesellschaften

- Psychiatrie,
- Rheumatologie,
- Neurologie,
- Orthopädie/Traumatologie,
- Physikalische Medizin,
- Rehabilitation

sollten die praktische Ausbildung in der Gutachtenerstellung prüfen und gegebenenfalls stärken.

Zudem sollten die versicherungsmedizinischen Akteure prüfen, ob sie bei der praktischen Ausbildung der Gutachtenerstellung eine Rolle in der Weiterbildung (z.B. Supervision) übernehmen können.

GA-Modul 1 der SIM für Facharztanwärter Orthopädie und Neurologie

- Grosses Gefälle zwischen Facharztanwärtern und autodidaktischen Gutachtern mit Facharzttitel
- Kurz und knapp das Wichtigste erlernen



- Spezialgefässe für Facharztanwärter innerhalb Modul 1 voraussichtlich ab 2019

Supervision durch SIM

- Gesamtschweizerisch
- Dezentral / Regional / Kantonal
- Physisch / elektronisch
- Fachspezifisch



- Vermehrte Einbindung von zertifizierten Gutachtern
- Vermehrte Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften und Ausbildungsstätten
- Reputationssteigerung der SIM

Frage der Organisation (SIM) und der Finanzen (FG's, FMH, SIWF, Versicherer, BAG, BSV, Kantone?)

Empfehlung 4

Gutachtenspezifische Instrumente nutzenorientiert gestalten und in ärztliche Fortbildung einbinden

- Qualitätsleitlinien zur Begutachtung mit Bezug zu BGE 141 V 281 liegen von folgenden Fachgesellschaften vor:
 - Psychiatrie
 - Rheumatologie
 - Orthopädie
 - Neurologie in Bearbeitung
 - Allgemeine Gutachtenleitlinien vor Abschluss
 - Leitlinien für polydisziplinäre Begutachtung in Vorbereitung
- Die SIM hat diese Leitlinien immer wieder thematisiert und geschult, auch an der FB-Tagung 2018
- Die SIM wird dies in den Kursen und Tagungen immer thematisieren

Bundesamt für Sozialversicherungen

- Seit 1.1.2018 einheitlicher Auftrag mit Fragebogen des BSV
 - Es wird in der Studie empfohlen, diesen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen
- Als nächstes möchte das BSV einen Prüfbogen für die Evaluation der Gutachten erstellen.

Empfehlung 5

Neue Fortbildungen zu medizinisch-juristischen Themen fördern und flächendeckend anbieten

- Bestehende Gefäße der SIM
 - Fortbildungstagungen
 - (Jahrestagungen)
- Mögliche Gefäße
 - In Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Fachgruppe Jurisprudenz der SIM
 - Dezentrale regionale fallbezogene Workshops mit JuristInnen und GutachterInnen
 - Diskussionsforen (sollte mit neuer Webseite möglich sein)
 - Vermittlung von qualifizierten Supervisionen

Empfehlung 6

Gutachterbetreuung, „learning on the job“ und Qualitätsmanagement stärken

- Kontakt zwischen Auftraggebern und GutachterInnen
 - Qualitätsmanagement mit Feedback
 - Clearingstelle Suva vorhanden
 - Feedbackbögen für Privatversicherer vorhanden
 - BSV ist daran, einen Prüfbogen zu erstellen
 - Ideelle und finanzielle Wertschätzung
- Einbau von Supervisionen/Intervisionen in die Gutachterweiterbildung der SIM
- Ombudsstelle?
 - Wer macht das?
 - SIM konnte das bis anhin im Milizsystem nicht anbieten!

Fazit

Studienhypothesen wurden widerlegt

- Anzahl Gutachterinnen und Gutachter ✓
- Qualität der Gutachten ✓

- Versicherungsmedizin in Ausbildung muss verstärkt werden
- Supervision in der Begutachtung wird gewünscht
- Fallbezogene Workshops juristisch-medizinischen Inhaltes werden gewünscht
- Bessere Zusammenarbeit der Auftraggeber und GutachterInnen im Sinne von Feedbacks sowie Wertschätzung wird gewünscht

Diskussion